

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Frank Lothar

Leipzig, vermutl.

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Leipzig, d. 28. XII

1924

Lieber Vater!

● Von meiner Mutter hörte ich, dass Du krank bist. Ich hoffe sehr, dass es nichts schlimmes ist, und wünsche Dir von Herzen baldige gute Besserung!

Ich bin meinem Vorrat, nicht zu versichern, kein geblieben, und habe hier ein schönes Weidenstück gekauft. Von dem

● Mark habe ich mir einige Bücher gegeben, die mich interessierten, und das Übrige in Kunstgenuss umgesetzt, und besser hätte ich wohl Geld und Zeit gar nicht

verwenden können. Die Reise nach Har-
lingen dürfte wohl in jeder Hinsicht ein
fruchtbares Unternehmen geworden sein. Bist
Du im Punkte Holzst vielleicht inzwischen
zu einem Resultat gekommen? Kannst
Du ihn nicht, wenn Du wieder gesund bist,
für einige Zeit im Anbaue einbringen?
Der Herr. Kann es doch unmöglich länger
bleiben! -

Nun hoffe ich sehr, Dich bald wieder zu
sehen, in Halle od. hier. Nachmals baldi-
ge Besetzung u. heylliche Grüsse

Dein
Lodov.